



PRESSE-INFORMATION

Inbetriebnahme von ANDRITZ-Bastfaserlinien zur Flachsverarbeitung bei Van Robaeys

GRAZ, 10. JÄNNER 2025. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat zwei neue Refiner- und Kotonisierungslinien an Van Robaeys, Frankreich, geliefert und kürzlich in Betrieb genommen. Die maßgeschneiderten teXline-Anlagen ermöglichen es dem Unternehmen, die Produktion von Textilfasern aus Flachs zu steigern.

Mit der Errichtung der neuen Linien reagiert Van Robaeys auf die zunehmende Nachfrage des französischen Marktes nach hochwertigen baumwollartigen Textilfasern aus natürlichen Rohstoffen. Europa ist der weltweit größte Produzent von Flachsfasern und verzeichnete zwischen 2010 und 2020 einen Anstieg der Flachsanbauflächen um 133%.

ANDRITZ-teXline-Bastfaser-Linien können bis zu 800 kg Fasern pro Stunde verarbeiten und sind mit modernsten Anlagen ausgestattet, die ein hohes Maß an Flexibilität in der gesamten Faserverarbeitung gewährleisten.

Bei den nun gelieferten Anlagen handelt es sich bereits um die siebente und achte ANDRITZ-Kotonisierungslinie für Van Robaeys, wobei die erste schon seit 50 Jahren in Betrieb ist.

„Es war eine Freude, 50 Jahre nach dem Kauf unserer ersten ANDRITZ-Linie wieder mit den Textilfachleuten von ANDRITZ zusammenzuarbeiten. Mit dieser Investition profitieren wir von der neuesten Technologie für die Verarbeitung von Bastfasern und können unsere Produktionskapazitäten für hochwertige Fasern erheblich steigern“, sagt Pierre D'Arras, CEO von Van Robaeys.

Van Robaeys ist ein Familienunternehmen, das Flachsfasern für die Spinnereiindustrie herstellt. Das umfassende Know-how des Unternehmens in der Flachsverarbeitung reicht bis ins Jahr 1919 zurück. Die jüngste Investition unterstützt die Bemühungen des Unternehmens um eine nachhaltige und abfallfreie Faserproduktion.

ANDRITZ verfügt über langjähriges Know-how für Technologie zur Entschalung von Stroh aus Bastfaserpflanzen sowie zur Aufbereitung und Kotonisierung von Fasern und Schäben für die Weiterverarbeitung. Diese hochwertigen Fasern können für Vliesstoffe oder Spinnprozesse in der Textilindustrie verwendet werden.

– Ende –





ANDRITZ-teXline-Bastfaser-Linie bei Van Robaeys

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Bild stehen unter andritz.com/news zum Download zur Verfügung. Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe: „Foto: ANDRITZ“.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Niklas Jelinek

Media Relations

niklas.jelinek@andritz.com

andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und -kultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seine Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen. In allen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydropower und Environment & Energy – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern.

Technologieführerschaft und globale Präsenz sind die wesentlichen Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 30.000 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 80 Ländern.



ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper bietet nachhaltige Technologie-, Automatisierungs- und Service-Lösungen für die Produktion aller Arten von Zellstoff, Papier, Karton und Hygienepapier. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungsstrategien und den autonomen Anlagenbetrieb.

Das Produktprogramm umfasst auch Kessel für die Energieerzeugung, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-(MDF-)Produktionssysteme. Mit den angebotenen Waste-to-Value-Recycling-, -Zerkleinerungs- und -Energieslösungen werden Abfälle und Nebenströme der Produktion nachhaltig in wertvolle Sekundär-Rohstoffe oder Energie umgewandelt. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.